

Hygienekonzept der vhs für das Kulturhaus

- Kursteilnahme ist nur gesunden Personen erlaubt. Nicht zugelassen sind Personen, die Kontakt zu infizierten Personen haben oder innerhalb der letzten 14 Tage hatten oder die einer Quarantänemaßnahme unterliegen. Dieser Hinweis findet sich auch in den Anmeldeformularen.
- Regelung der Wege, Ein- und Ausgang trennen, Einbahnstraßen-Regelung, Kenntlichmachung durch Aufsteller oder Plakate
- Gelegenheit zum Händewaschen im Eingangsbereich, Seife und Papierhandtücher sind vorhanden.
- Sanitarräume dürfen nur einzeln aufgesucht werden.
- Beschilderung zu Abstandsgebot, Hygiene und Maskenpflicht
- Die maximale Teilnehmerzahl wird an Hand der Raumgröße festgelegt und individuell in der Dozentenvereinbarung festgehalten. Für die Nutzung der Kursräume gilt eine maximale Personenanzahl, die die Dozentin/den Dozenten beinhaltet.
- Dozent*innen und Teilnehmer*innen sind angehalten, den Aufenthalt im Gebäude auf die Kurszeit zu beschränken. Die Kurszeiten sind so angelegt, dass sich möglichst wenig Personen gleichzeitig in den Gängen bzw. im Gebäude aufhalten. Keine Gruppenbildung vor, während und nach der Veranstaltung.
- Oberflächenreinigung, insbesondere der Kontaktflächen wie Lichtschalter, Türklinken, Fenstergriffe, usw., wird regelmäßig durchgeführt.
- Regelmäßiges Lüften des Veranstaltungsraumes, mindestens zehn Minuten je volle Stunde.
- In Entspannungs- und Gymnastikkursen dürfen nur eigene, mitgebrachte Gegenstände wie z.B. Gymnastikmatten, Therabänder, Redondobälle, Hanteln, etc. benutzt werden. Analog dürfen in Sprachkursen nur eigene Bücher benutzt werden. Kein Austausch von Arbeitsmaterial, sollte dies für den Kursablauf unumgänglich sein, wird das Material von der Dozentin/vom Dozenten desinfiziert (Desinfektionsmittel wird bereitgestellt).